



Wiedereröffnung bei der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG

Beitrag

Zur Wiedereröffnung der Hauptgeschäftsstelle Aschau konnte Vorstandsvorsitzender Christian Trattner zahlreiche Ehrengäste aus der Region begrüßen. Nach ca. 4 Monaten Umbauzeit, die während des lfd. Betriebes erfolgte, stehen den Kunden neue, moderne Beratungsplätze sowie ein neu gestalteter SB-Bereich zur Verfügung. Bei der Gestaltung der Räume standen die Menschen und die Region im Mittelpunkt, so Trattner in seinen Ausführungen. Der Umbau dient den Kunden, Mitglieder und den Mitarbeitern der Bank. Gerade in einer Zeit, in der sich viele Kreditinstitute aus der Fläche zurückziehen, will die Raiffeisenbank ein Zeichen für Kontinuität und Beständigkeit setzen, mit einem klaren Bekenntnis zur Region. In seinem Grußwort betonte Aschauer 1. Bürgermeister Simon Frank die Bedeutung der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg als Arbeitgeber, Steuerzahler und vor allem als Förderer der regionalen Vereine und Hilfsorganisationen. Gerade die freundlichen Mitarbeiter, die überwiegend aus der Region kommen, geben der Bank ein Gesicht, so Bürgermeister Frank. Gerne hätte die Bank die Wiedereröffnung mit einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung verbunden. Die aktuellen Auflagen in Folge der Coronasituation ließen aber eine Planung und Durchführung nicht zu. Vorstand Daniel Sauer nahm dies zum Anlass, sich im Rahmen der Eröffnung bei zwei wichtigen örtlichen Organisationen zu bedanken und überreichte dem Ökumenischen Sozialdienst Priental und dem Christlichen Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang jeweils eine Spende von 1.000,- Euro. Im Anschluss konnten sich die Gäste bei einem Rundgang von der gelungenen Gestaltung der neuen Räume überzeugen.

Fotos: Eindrücke von der Wiedereröffnung der Raiffeisenbank in Aschau i. Chiemgau











Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Raiffeisenbank